

Chronik

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1978)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-398241>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

MÄRZ 1978

1. Im Stadttheater Chur gibt die «Bühne 64 Zürich» ein Gastspiel mit «Rebecca» von D. du Maurier.

Auf die Filiale der Bündner Kantonalbank in Domat/Ems wird gegen Geschäftsschluss ein bewaffneter Raubüberfall verübt. Die Täter erbeuten rund 21 000 Franken und entkommen in einem weissen Autobianchi Richtung Chur.

Die Regierung wählt als neuen Departementssekretär des Sanitätsdepartementes lic. iur. Mario Simmen und als Departementssekretär des Finanz- und Militärdepartementes Dr. iur. Adriano Oswald.

In Chiavenna referiert Dr. Rinaldo Boldini, Redaktor der «Quaderni Grigionitaliani» Chur, im Schosse des «Centro storico Valchiavennasco» und der «Società democratica» über «Enrico Pestalozzi e Chiavenna grigione».

3. In Chur spricht im Schosse der HAGG Dr. phil. Remo Bornatico, Kantonsbibliothekar Graubünden, Chur, über «Die Buchdruckerkunst in den Drei Bünden im 16. und 17. Jahrhundert».
4. Im Stadttheater Chur ist Première und 7. Abonnements-Vorstellung mit «Marius», Schauspiel von Marcel Pagnol, aufgeführt vom Theater für den Kanton Zürich.
5. Der Orchesterverein Chur bietet ein Konzert unter der Leitung von Luzi Müller. G. Vanoli, R. Cantieni und P. A. Seifert (alle Cembalo) interpretieren Werke von G. Gabrieli, E. Krenek, A. Schibler und J. S. Bach.
6. In Chur beginnen die Abbrucharbeiten am «Marienheim», an der Ecke Gäuggelistrasse/Engadinstrasse. Dort wird der grosse Neubau der Bündner Kantonalbank entstehen. Das Haus wurde um die Jahrhundertwende erstellt. An dieser Stelle stand seit 1852 das von P. Theodosius Florentini, Gründer des Klosters Ingenbohl, errichtete Spital «Zum Hl. Kreuz». 1912 wurde das Spital an die Loëstrasse verlegt und das Haus anderer Zweckbestimmung zugeführt: Heim für stellenlose junge Mädchen, dann für Schülerinnen und Lehrtöchter. Ende 1973 wurde das Haus geräumt, da ein Neubau geplant war.

In Davos wird der 26. internationale Fortbildungskongress der Bundesärztekammer der von Dr. A. Schretzenmayr geleitet wird, durch Sanitätsrat Dr. Herbert Micka, Präsident der Ärztekammer des Saarlandes, im Auftra-

ge der Arbeitsgemeinschaft der westdeutschen Ärztekammern und der österreichischen Ärztekammer eröffnet. Hauptthema ist der nervöse, psychisch gestörte und psychisch kranke Mensch.

7. Das Stadttheater Chur gibt in Sils i. D. ein Gastspiel mit «Das Glas Wasser» von E. Scribe.

8. Im Stadttheater Chur gibt die Theater- und Unterhaltungsgesellschaft Chur einen volkstümlichen Abend mit dem Schwank «Die drei Eisbären».

Im Schosse der Kunstgesellschaft Davos wird für die Teilnehmer am Ärztekongress das Lustspiel «Weh dem der lügt» von F. Grillpanzer geboten. Dasselbe Theaterstück geht am 9. März im freien Verkauf über die Bühne.

9. Das Stadttheater Chur bietet eine Studio-Première mit «Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe» von Peter Hacks. Es ist eine Übernahme des Schauspielhauses Zürich.

Im Schosse der NFGG spricht in Chur Dr. Clau Berther, Kantonschemiker, Chur, zum Thema «Sind unsere natürlichen Nahrungsmittel wirklich so gesund?»

Die Gemeindeversammlung Haldenstein beschliesst Kredite in der Höhe von 950000 Franken. Davon gehen Fr. 720000 an die Abwasserreinigungsanlage Chur, mit gleichzeitigem Beschluss zum Beitritt. Auch wird beschlossen, eine Milchleitung von den Alpen am Calanda über Neusäss ins Dorf zu führen.

11. Zum erstenmal gibt das Stadttheater Chur ein Gastspiel in Pany. Es wird «Das Glas Wasser» aufgeführt. Die Vorstellung ist aber schlecht besucht.

12. Die evangelischen Kirchgemeinden Davos-Platz und Davos-Dorf organisieren eine Passionsmusik mit Werken von J. S. Bach, geboten vom Chor von St. Johann unter der Leitung von W. Tjepner. Solisten sind E. v. Niederhäusern (Querflöte) L. Müller (Violine), K. Kohler (Cello), F. Tschurr (Bass).

13. Zur Zeit wird, zum 8. Mal in ununterbrochener Reihenfolge, der zahnärztliche Fortbildungskurs in St. Moritz durchgeführt. 27 Referenten sind verpflichtet. Einen besonderen Schwerpunkt bilden die praktischen Kurse, in denen Behandlungsmassnahmen beim Parodontosepatienten und das Vorgehen bei Teleskopprothesen beim Teilbezahnten und Unbezahnten demonstriert werden. Im Anschluss an diesen Fortbildungskurs findet die 5. Internationale Fortbildungstagung für Zahntechniker statt.

Der Schulverein der Evangelischen Mittelschule Schiers wählt in Nachfolge des demissionierenden Dr. H. P. Jäger zum neuen Präsidenten Prof. Dr. theol. Christian Maurer, Ordinarius an der Theologischen Fakultät der

Universität Bern, selbst Absolvent der EMS. Dr. Marx, der das Amt des Schulleiters mit Beginn des neuen Schuljahres antritt, referiert über «Schiers an der Schwelle der achtziger Jahre, schulpolitische Vorstellungen des neuen Direktors».

Im Schosse der Offiziersgesellschaft Chur und Umgebung sprechen Oberstlt i Gst J. Peter, Stab Geb Div 12, Direktor, und Major i Gst P. Näf, Stab Geb Div 12, Berufsoffizier, über das Thema «Stabs- und Arbeitstechnik in Wirtschaft und Militär».

Der Konzertverein Chur organisiert das 5. Abonnementskonzert. Es musizieren die Stuttgarter Philharmoniker unter Leitung von Rätö Tschupp. Als Solist wirkt Wolfgang Schneiderhahn, Violine. Es werden Werke von L. v. Beethoven interpretiert.

15. Die Gemeindeversammlungen von Tamins und Trin stimmen der Zusammenlegung der Hilfs-, Werk- und Sekundarschule zu. Die Hilfsschule ist in Flims, das Werkschulzentrum in Trin und die Sekundarschule in Tamins vorgesehen.

Dieser Tage erhält die Stiftung Krankenasyll Sand, Chur, von den Erben der verstorbenen Frau Dr. Punschel, Arosa, Fr. 50 000.—.

16. Prof. Dr. W. Siegenthaler wird zum Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich gewählt. Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Prof. Siegenthaler verlebte einen Teil seiner Jugend- und Schuljahre in Davos. Er leitet seit vielen Jahren am Winterkongress der Bundesärztekammer ein internistisch-pharmatherapeutisches Seminar und hat am Sommer-Seminar-Kongress die wissenschaftliche Programmgestaltung inne.

Die Kunstgesellschaft Davos organisiert mit dem Schweizer Tourneé-Theater eine Vorführung der Komödie von Oscar Wilde «Eine Frau ohne Bedeutung».

Das Stadttheater Chur gibt in St. Moritz ein Gastspiel mit «Das Glas Wasser».

17. Das Stadttheater wiederholt in Schiers das gleiche Gastspiel.

Im Rahmen der Jeninser Gemeindevorträge der Lilla-von-Salis-Stiftung spricht in Malans Dr. ing. agr. Felix Escher, Buchs (ZH), über «Moderne Lebensmittelherstellung – Gift auf unserem Tisch?»

Der Bündner Kulturpreis 1978 wird in einer Feier im Grossratsaal in Chur überreicht. Er geht zu gleichen Teilen, je Fr. 8000.—, an Prof. Dr. phil. et iur. Peter Liver, Bern, und Prof. Dr. phil. Paul Zinsli, Bern. Die Zuspreehung an Prof. Liver erfolgt in Würdigung seiner Verdienste um die Erforschung von Recht und Rechtsgeschichte, insbesondere des Kantons Grau-

bünden, jene an Prof. Zinsli in Würdigung seiner Verdienste als Erforscher der Walser Sprache und des Walser Volkstums. Die Laudatio halten Dr. iur. Ulrich Gadiant für Prof. Liver und Dr. phil. Andrea Schorta für Prof. Zinsli. Die Feier wird umrahmt durch Kammermusikvorträge und walserdeutsche Lieder.

Organisiert von der Sezione di Lugano der Pro Grigioni Italiano und vom Schriftstellerverein der italienischsprachigen Schweiz, hält Dr. R. Bornatico, Direktor der Kantonsbibliothek Chur, im Palazzo dei Congressi in Lugano ein Referat über «Tipografie e tipografi grigioni e ticinesi».

18. In Malans wird ein neues Mehrzweckgebäude eingeweiht. Es liegt auf dem Eschergut in Nähe vom Dorfzentrum und Rathaus und enthält u. a. Gemeindearchiv, Schulzimmer für die Sekundarstufe, Turnhalle, Aula und Bühne für Theater. Die Bauzeit betrug 16 Monate und die Kosten beliefen sich auf rund 4 Mio. Franken.

Im Bündner Kunstmuseum ist Vernissage einer Ausstellung von Werken von Jochen Gerz «Griechische Stücke». Es spricht Frau Prof. Cristine Kradolfer.

19. Die Stimmbürger von Disentis genehmigten mit 512 Ja gegen 255 Nein den Beitritt der Gemeinde zum Gemeindeverband Surselva für eine regionale Kehrichtbeseitigung im Raume Ilanz, und das entsprechende Gesetz mit der Gebührenregelung mit 513 Ja zu 254 Nein.
21. Morgens kurz nach 8 Uhr dringen zwei unbekannte bewaffnete Täter im Kantonsspital Chur ein, bedrohen zwei Angestellte der Kantonalbank, die im Begriffe waren, Zahltage des Personals vorzubereiten, sowie eine ältere Krankenschwester und entkommen dann mit rund 100 Zahltagsstüten mit 212000 Franken.
22. Die Regierung setzt die Pilzschontage 1978 fest. Nun werden im Kanton GR: Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag als Schontage gelten.
23. Der Vorstand des Kurvereins St. Moritz wählt Dr. oec. Hanspeter Danuser, gebürtig aus Felsberg, in Männedorf, zum neuen Kurdirektor in Nachfolge des aus Altersgründen zurücktretenden Peter Kasper. Danuser ist zur Zeit Exportleiter in einem Markenartikelkonzern.
24. In Chur stirbt im 62. Altersjahr der Rektor der Bündner Kantonsschule, Dr. Hans Meuli. Rektor Meuli wurde in Chur geboren und besuchte hier die Schulen. Nach Studien der Altphilologie und Theaterwissenschaften in Zürich, München und Hamburg erfolgte 1943 seine Wahl zum Lehrer für Latein und Griechisch an der Kantonsschule. 1963 übernahm er das Rektorat in Nachfolge von Dr. P. Wiesmann. Grosse Verdienste erwarb sich der Verstorbene um das Theaterleben in Chur.

26. In Turin werden wegen eines Mordes drei Italiener verhaftet. Es scheint, dass sie auch die Überfälle auf die Kantonalbank in Domat/Ems (1. März) und die Lohngelder im Kantonsspital (21. März) verübt haben. Ein grosser Teil dieser Lohngelder konnte aufgefunden werden. Es steht fest, dass diese drei früher in Chur gewelt haben.
27. In der Kathedrale Chur findet ein Domkonzert statt. Es wird bestritten vom Elite-Chor «Cantus Laetus Genf» mit den Instrumentalisten des Atelier instrumental Genf. Die Leitung hat Jean-Marie Curti. Es werden Werke von J. S. Bach, Luis de Victoria, Narcis Casanoves, Frederic Mompou und Gion Antoni Derungs aufgeführt.
28. In Chur stirbt in seinem 70. Altersjahr Paul Cottinelli-Ziegler, Weinhändler. U. a. diente der Verstorbene auch seit über 40 Jahren im Verwaltungsrat des Posthotel Arosa AG.

In Tersnaus wird die demokratische Bewegung «Pro Rein Anterior» gegründet. Ziel der Vereinigung ist Schutz der Natur und der Umwelt, Erhaltung der schönen Landschaft und des natürlichen Fisch- und Wildbestandes sowie des befruchtenden Wassers für die Landwirtschaft. Sie verteidigt die Interessen und Rechte der Bevölkerung und kämpft für gerechte Strompreise. Sie fordert die Sicherstellung der zukünftigen Energie.

29. Im Stadttheater ist Premiere mit den Volksstück von C. A. Angst-Burkhardt «Die schwarze Anna» von der Volksbühne Domat/Ems aufgeführt. Es wirken mit: der Gemischte Chor Domat/Ems, die Kapelle Alpafründa Chur. Dasselbe Stück wird aufgeführt in Domat /Ems am 7. und 9., in Igis am 14. und im Hotel Marsöl Chur am 22. April.

An der Gemeindeversammlung in Silvaplana erscheinen lediglich 30 Stimmberechtigte. Sie genehmigen einen Ausbaubeitrag an die Evang. Mittelschule Samedan von 40000 Franken, ebenso ein Kreditbegehren für 99615 Franken an das zu erstellende Altersasyl Samedan und von Fr. 320000 für den Ausbau der Wasserversorgung.

Die Aktionäre der Skilift Suvretta AG und jene der Suvretta–Piz Nair Skilift AG beschliessen die Fusion ihrer beiden Gesellschaften. Folge ist eine Rationalisierung der Verwaltung. Der Skilift Suvretta wurde 1935 in Betrieb genommen als wohl erste grössere Anlage der Welt.

30. Dieser Tage wird in Davos mit dem Abbruch des Wohn- und Appartementhauses «Weisses Schössli» und des gegenüberliegenden Hotel Victoria-Panorama begonnen. Das «Weisse Schössli», ehemals «Villa Tobelheim», beherbergte seinerzeit die exklusiven Gäste des Hotelpioniers Holsboer.
31. Eine Lawine verschüttet im Skigebiet der Weisshornnordflanke bei Davos eine Gruppe von acht Skifahrern abseits der markierten Skipiste. Zwei Personen können nur noch tot geborgen werden.

APRIL 1978

1. Die Neue Schaubühne München gibt im Stadttheater Chur ein Gastspiel mit «Don Juan» von Molière.

Die schwach besuchte Gemeindeversammlung von Andiast genehmigt den Beitritt zur regionalen Kehrlichtbeseitigung des Gemeindeverbandes Surselva.

In der Kirche Sils/Segl bietet das Zürcher Konzertensemble unter Leitung von Paul Haemig ein Konzert, das am 2. April in Samedan und am 3. April in Silvaplana wiederholt wird. Solisten sind Beata Wetli (Cembalo), Fritz Wüest (Violine) und Paul Haemig und Heinz Bärffuss (Querflöten), die Werke von Bach und Haydn interpretieren.

In Flims beginnt die 13. Interfunk-Börse, an der rund 800 Teilnehmer erscheinen. Auf etwa 3000 m² Ausstellungsfläche zeigen rund 100 Hersteller aus Radio-, Fernseh- und Elektrobranche ihre neuesten Produkte.

2. Regierungsratswahlen. Im ersten Wahlgang werden die folgenden Resultate ermittelt und sind gewählt: Reto Sciuchetti (CVP) 19502 Stimmen, Otto Largiadèr (SVP) 19325 Stimmen und Tobias Kuoni 18727 Stimmen. Das absolute Mehr von 18368 Stimmen haben nicht erreicht Donat Cadruvi (CVP) 17405, Reto Mengiardi (FDP) 16409 und Martin Bundi (SP) 16114 Stimmen. Um die 5 Sitze bewerben sich sechs Kandidaten. Infolge der Amtsdauerbeschränkung standen die drei bisherigen Regierungsräte J. Schutz (FDP), G. Vieli und G. G. Casaulta (beide CVP) nicht mehr zur Wahl.

Die Aroser Stimmbürger genehmigen einen Baukredit von Fr. 400000 zur Erstellung eines Fernsehumsetzers und Senders sowie einen jährlichen Betriebskostenzuschuss von Fr. 120000 für den Empfang ausländischer Fernsehprogramme mit 345 gegen 200 Stimmen.

Die Stimmbürger von Schleuis lehnen den Beitritt zur regionalen Kehrlichtbeseitigung des Gemeindeverbandes Surselva ab, während die Gemeindeversammlungen von Flond und von Surcuolm diesen ohne Gegenstimme gutheissen.

In Davos beginnt der 10. Internationale Diagnostik-Kurs, der unter dem Patronat der Europäischen Vereinigung für Radiologie durchgeführt wird. Dieses Jahr steht speziell Radiologie und Nuklearmedizin der Thoraxorgane zur Diskussion. Über 400 Ärzte nehmen an den Kursarbeiten teil.

3. Am Hotel Victoria an der Promenade in Davos wird mit den Abbrucharbeiten begonnen.

4. Im Schosse der HAGG spricht in Chur Dr. phil. Riccardo Tognina, Chur, über «Die politische und wirtschaftliche Entwicklung des Puschlavs im 15., 16. und 17. Jahrhundert.»
5. Die Gemeindeversammlung Malans tagt zum erstenmal im neuerstellten Mehrzweckgebäude. Sie genehmigt die Bildung eines Konsortiums, das nach Mitteln und Wegen suchen soll, um rund Fr. 400000 aufzubringen, die zur notwendigen technischen Erneuerung der Älplibahn nötig sind. Die Gemeinde wird sich allerdings selbst nicht beteiligen können.
6. In Chur erfolgt heute der Baubeginn für das Giacometti-Sekundarschulhaus, das von der Stimmbürgerschaft am 30. Oktober 1977 mit einem Kredit von 14,9 Mio. Franken bewilligt wurde.
9. Das Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester unter Leitung von Klaus Cornell gibt in der St. Martinskirche in Chur ein Konzert. Solisten sind Marc Brühlmann und Jürg Frey (Klarinetten).
10. In Chur spricht im Schosse der Offiziersgesellschaft Generalstabschef Senn über «Das Geb AK 3 in der militärischen Gesamtplanung».

Die Regierung trifft Wahlen von Chefbeamten. Für den auf Ende Dezember zurücktretenden Chef der kantonalen Finanzkontrolle J. A. Zehnder wird Werner Trepp, 1923, zur Zeit Chefrevisor und Adjunkt des Chefs der Finanzkontrolle gewählt. Trepp erwarb das Handelsdiplom an der Kantonsschule 1941. 1945 trat der Gewählte in den Dienst des Kantons.

Für den auf 31. August als Direktor der Kant. Gebäudeversicherungsanstalt zurücktretenden Josef Federspiel wird Dr. oec. Alfons Beer, 1937, gewählt. Beer ist in Alvaneu aufgewachsen und machte 1958 am Kollegium Schwyz die Handelsmatura. Dann studierte er Wirtschaftswissenschaften an der Handelshochschule St. Gallen. Seit 1972 ist Beer Geschäftsführer des Bündner Gewerbeverbandes und des Bündner Wirtevereins.

13. In Domat/Ems referieren im Freizeitzentrum Kantonsarchäologe Christian Zindel und sein Mitarbeiter Augustin Carigiet über die Ergebnisse der bisherigen archäologischen Untersuchungen der Kirche Sogn Pieder am Fusse des Tuma Casté.
14. Die Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde der Landschaft Davos beschliesst einen Kredit von 2,9 Mio. Franken für die Erneuerung der Marienkirche in Davos-Platz. Pfarrer Don Arturo Lardi gibt bei dieser Versammlung seinen altershalber bedingten Rücktritt vom Pfarramt bekannt, nachdem er 17 Jahre in Davos tätig war.
Im Stadttheater Chur ist ein Gastspiel der Gruppe «Moderner Ausdruckstanz» Choreo 77.

15. In Landquart wird das Pfarreizentrum der kath. Kirchgemeinde durch ein Konzert in der Kirche eröffnet, an dem eine Bläsergruppe der Musikgesellschaft Landquart, des Männerchors Landquart sowie der reformierte und der katholische Kirchenchor mitwirken. Die Festansprache hält Pfarrer Forster.

In Samedan wird der neue Hangar der Schweiz. Rettungsflugwacht eingeweiht und gleichzeitig die Inbetriebnahme der Notfunkanlage gefeiert. Ebenso erfolgt die Taufe des neuen Rettungshelikopters auf den Namen «Piz Palü».

In Chur findet das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Union statt, unter Leitung von Prof. Rud. Reinhardt. Dabei wird die neue Vereinsfahne eingeweiht, welche die alte, die fast 40 Jahre diente, ersetzt.

Im Stadttheater Chur ist Premiere und 9. Abonnementsvorstellung mit «Weh dem der lügt», Komödie von F. Grillparzer.

17. In Grüşch erfolgt die Gründung einer «Stiftung zum Rosengarten Grüşch», an der Vertreter der Gemeinden Grüşch, Fanas, Valzeina und Seewis, der Pro Prättigau, der Pro Raetia, des Vereins Heimatmuseum Prättigau, der Bündner Vereinigung für Heimatschutz und des Verkehrsvereins Grüşch teilnehmen. Zweck der Stiftung ist, das Haus Rosengarten im Zentrum von Grüşch der Spekulation zu entziehen und es als Stätte kultureller Begegnung und zum Zwecke der Förderung des Prättigauer Kulturgutes dienstbar zu machen.

21. Oberhalb Scharans, im Raum Talegnas, löst sich auf ca. 1500 m Höhe eine Felsmasse von 120000 bis 150000 m³ und stürzt zu Tal. Rund 6 ha Wald und der Weg zu den Maiensässen und der Alp Danis auf einer Länge von 250 m werden zerstört. Ebenso wird die Scharanser Wasserversorgung aus dem Quellgebiet von Danis unterbrochen.

22. Die Ligia Grischa, Ilanz, gibt in dieser Stadt ein Konzert unter der Direktion von Ernst Schweri mit Liedern von Bertogg, Vonmoos, Maissen, Bröchin und Erni. Als Solisten wirken G. Suter-Bühler und Ines Theus (Klavierre) mit.

23. Die Regierungsratswahlen ergeben im 2. Wahlgang folgende Resultate: gewählt sind Dr. Donat Cadruvi (CVP, Ilanz) mit 18856 und Dr. Reto Mengiardi (FDP, Chur) mit 18193 Stimmen. Als überzählig fällt Martin Bundi (SP, Chur) aus der Wahl, der 16304 Stimmen erzielt.

Die Stimmbürger von Flims genehmigen u. a. die Zusammenlegung der Werk- und der Hilfsschule mit den Gemeinden Trin und Tamins. Die Hilfsschulvereinigung mit Genehmigung des Organisationsstatuts eines öffentlich-rechtlichen Gemeindeverbandes mit Sitz in Flims erzielt 267 Ja gegen 90 Nein, die Werkschulzusammenlegung mit Sitz in Trin erzielt 267 Ja gegen 95 Nein.

In Poschiavo genehmigen die Stimmbürger einen Kredit von zwei Mio. Franken für ein neues Gewerbeschulhaus mit Schwimmbad und Zivilschutzanlage mit 918 Ja gegen 808 Nein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 6,5 Mio. Franken. Der Bund subventioniert das Gebäude.

26. Der Bundesrat beschliesst, eine Voranmeldung für die Abhaltung der Olympischen Spiele 1988 in Davos und St. Moritz durch diese Gemeinden zu unterstützen. Am 17. April empfangen die Bundesräte H. Hürlimann und R. Gnägi in dieser Sache eine sechsköpfige Delegation aus Graubünden, die über die bündnerischen Pläne und Vorkehrungen orientierte. Vorgängig hatten bereits PTT und SRG ihre Unterstützung zugesagt. An der Sitzung nahmen teil: Dr. Christian Jost und Hannes Waldburger, Davos, Corrado Giovanoli und Peter Kasper, St. Moritz, Dr. Gafner, Präsident des Olympischen Komitees, und Regierungspräsident Jakob Schutz, Chur.
27. Im Stadttheater Chur wird das Gastspiel von Bertold Brecht und Kurt Weill «Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny» geboten.
28. Der Stiftungsrat der Flury-Stiftung Prättigauer Krankenhaus, Schiers, genehmigt die Pläne für den Neubau einer Pflegeabteilung und bewilligt den Bruttokredit von 5,2 Mio. Franken. Die Restfinanzierung wird über einen Investitionskredit vorgenommen. Vom Kanton sind ca. 40% Subvention an den Bau der Pflegeabteilung und 50% an die An-, Um- und Ausbauten zu erwarten.
Die 22. HIGA wird in Chur durch eine Ansprache von Regierungspräsident Jakob Schutz eröffnet. Über 200 Aussteller nehmen an dieser Messe teil.
28. Im Rahmen der Reichenauer Vortragsabende der Kommission für Kulturelles der Emser Werke spricht in Reichenau Prof. Dr. G. von Kortzfleisch, Mannheim, Mitglied des Club of Rome über «Ziele des technischen Fortschrittes: Wirtschaftlichkeit oder Lebensqualität?»
29. Die Generalversammlung der HAGG tagt in Maienfeld. Dabei wird das Archiv und die Bibliothek im Sprecherhaus besichtigt.
Am Dies academicus der Universität Zürich wird Dr. Christian Vital, Bürger von Sent und in Samedan aufgewachsen, der mit Fr. 10000.— dotierte Preis der Ernst Jost-Stiftung für seine Arbeit «Geldnachfragegleichungen für die Schweiz» überreicht. Der Preisträger arbeitete mehrere Jahre als Forscher am Institut für Empirische Wissenschaft der Universität Zürich. Die Arbeit ist ein aktueller, wirtschaftswissenschaftlicher Beitrag zur quantitativen Analyse des monetären Sektors in der Schweiz.
30. Curt Schwizer verlässt die Redaktion der Davoser Zeitung, um im Kanton St. Gallen eine neue redaktionelle Aufgabe zu übernehmen.

Gebräuchliche Abkürzungen

BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BUB	Bündner Urkundenbuch
BT	Bündner Tagblatt
BZ	Bündner Zeitung
CD	Codex diplomaticus
DR	Davoser Revue
EA	Eidgenössische Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HAGG	Historisch-Antiquarische Gesellschaft Graubündens
HS	Helvetia Sacra
HBSL	Historisch-biografisches Lexikon der Schweiz
Hs(s)	Handschrift(en)
Jber(r)	Jahresbericht(e)
Jb(b)	Jahrbuch(bücher)
JHGG	Jahresbericht der HAGG
JSG	Jahrbuch für schweizerische Geschichte
KBGR	Kantonsbibliothek Graubünden
KDGR	Kunstdenkmäler Graubündens
Ms(s)	Manuskript(e)
NFGG	Naturforschende Gesellschaft Graubündens
QSG	Quellen zur Schweizer Geschichte
RNB	Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)
RQGR	Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R. Wagner/L. R. v. Salis, SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff.
SA	Separatdruck
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
ZAK	Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte
ZSG	Zeitschrift für Schweiz. Geschichte
ZSKG	Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte

